

SCHOOL-SCOUT.DE

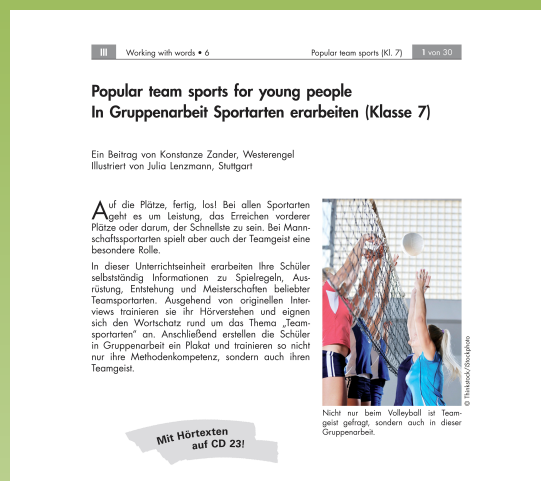
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Popular team sports for young people

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Popular team sports for young people In Gruppenarbeit Sportarten erarbeiten (Klasse 7)

Ein Beitrag von Konstanze Zander, Westerengel
Illustriert von Julia Lenzmann, Stuttgart

Auf die Plätze, fertig, los! Bei allen Sportarten geht es um Leistung, das Erreichen vorderer Plätze oder darum, der Schnellste zu sein. Bei Mannschaftssportarten spielt aber auch der Teamgeist eine besondere Rolle.

In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten Ihre Schüler selbstständig Informationen zu Spielregeln, Ausrüstung, Entstehung und Meisterschaften beliebter Teamsportarten. Ausgehend von originellen Interviews trainieren sie ihr Hörverstehen und eignen sich den Wortschatz rund um das Thema „Teamsportarten“ an. Anschließend erstellen die Schüler in Gruppenarbeit ein Plakat und trainieren so nicht nur ihre Methodenkompetenz, sondern auch ihren Teamgeist.



© Thinkstock/iStockphoto

Nicht nur beim Volleyball ist Teamgeist gefragt, sondern auch in dieser Gruppenarbeit.

Mit Hörtexten
auf CD 23!

Das Wichtigste auf einen Blick

Kompetenzen:

- den Wortschatz zum Thema „Sport“ erweitern und anwenden
- einem Hörtext Detailinformationen entnehmen
- das Wissen über beliebte Mannschaftssportarten erweitern
- ein Plakat strukturiert gestalten

Dauer:

3 Schulstunden (+ Quiz)

Niveau:

Klasse 7

Einbettung:

Red Line 3, Unit 1

English G 21, 3, Unit 3

lehrwerkunabhängig einsetzbar

Warum behandeln „wir“ das Thema?

Viele Jugendliche beschäftigen sich auch über den Unterricht hinaus mit dem Thema Sport – sei es als aktives Mitglied einer Jugendmannschaft, als Fan eines bestimmten Teams oder als Zuschauer bei der Live-Übertragung von großen Sportereignissen. Durch den großen Bezug zur Lebenswelt der Jugendlichen eignet sich das Thema daher besonders für den Unterricht in der Mittelstufe.

In dieser Unterrichtseinheit erweitern die Schülerinnen und Schüler¹ ihr Wissen und ihren Wortschatz zu beliebten Teamsportarten. Bekannte Mannschaftssportarten werden genauso berücksichtigt wie weniger bekannte, sodass jeder Schüler etwas dazulernen kann. Alle Ihre Schüler haben sicher schon einmal Fußball oder Volleyball gespielt. Aber die wenigsten werden sich gut mit den in Nordamerika beliebten Sportarten American Football oder Baseball auskennen.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was müssen Sie zu diesem Thema wissen?

Beliebte Mannschaftssportarten – Ursprung und Reglement

Baseball ist eine traditionelle amerikanische Sportart, bei der zwei Teams mit je neun Spielern gegeneinander antreten. Der *Pitcher* (Werfer) wirft den Ball dem *Batter* (Schläger) der gegnerischen Mannschaft zu. Dieser schlägt den Ball so weit wie möglich und versucht anschließend, das Spielfeld zu umrunden, indem er von einer *Base* zur nächsten läuft. Die andere Mannschaft versucht den Ball möglichst schnell zu fangen, sodass der Spieler ausscheidet. Schafft es der *Batter*, das Spielfeld ganz zu umrunden, erhält seine Mannschaft einen Punkt. Insgesamt gibt es neun Runden (*Innings*). Baseball ähnelt sehr dem in Deutschland bekannten Brennball.

Beim **American Football** treten zwei Teams mit je elf Spielern gegeneinander an. Ziel ist es, den Ball in der gegnerischen Endzone zu Boden zu bringen. Die Mannschaft, die in Ballbesitz ist, versucht, durch Werfen oder Laufen Raum zu gewinnen und so den Ball näher in Richtung der gegnerischen Endlinie zu bringen. Gelingt es der Mannschaft nicht, nach vier Versuchen zehn Yards zu gewinnen, geht das Angriffsrecht zur gegnerischen Mannschaft über. Punkte können zum einen erzielt werden, indem man den Ball im gegnerischen Teil des Feldes an der Endlinie zu Boden bringt (*Touchdown*). Zum anderen gibt es das sogenannte *Field Goal*. Hier wird der Ball durch die gegnerische Torstange geschossen.

Fußball wurde im 19. Jahrhundert in Großbritannien erfunden und hat seitdem die Welt erobert. Zwei Teams mit je elf Spielern treten gegeneinander an. Ziel ist es, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Nach 45 Minuten gibt es eine 15-minütige Halbzeitpause.

Basketball wurde 1891 in Kanada als Hallensport erfunden. Zwei Mannschaften mit je fünf Spielern versuchen, den Ball in den gegnerischen Korb zu werfen. Ein Treffer ergibt je nach Entfernung zum Korb ein bis drei Punkte. Die Spielzeit beträgt insgesamt 60 Minuten. Es gibt vier Viertel von je zehn Minuten sowie eine Pause von zehn Minuten.

Eishockey entstand Ende des 19. Jahrhunderts in Kanada und wurde erstmals von schottischen Immigranten gespielt. Fünf Feldspieler und ein Torwart spielen auf einer Eisfläche und versuchen, den Puck mithilfe des Eishockeyschlägers ins gegnerische Tor zu schießen. Während des Spiels sind *Bodychecks* erlaubt. Hierbei wird ein gegnerischer Spieler zur Seite gestoßen, um den Puck zu verteidigen. Ein Spiel besteht aus drei Dritteln von je 20 Minuten.

Volleyball stammt aus den USA und wird mit sechs Spielern pro Team gespielt. Auf dem Spielfeld stehen sich zwei Teams – durch ein Netz getrennt – gegenüber. Ziel des Spiels ist es, den Ball auf den Boden des gegnerischen Spielfeldes zu bringen. Der Ball darf pro Mannschaft und Aufschlag nur drei Mal mit den Händen oder Armen berührt werden. Wer die meisten Spielsätze gewonnen hat, gewinnt das Spiel.

Internationale Sportwettkämpfe – Olympische Spiele und Weltmeisterschaften

Die **Olympischen Spiele** finden alle zwei Jahre im Wechsel zwischen Sommer- und Winterspielen statt. Die in dieser Einheit vorgestellten Teamsportarten sind zum Teil bei den Olympischen Spielen vertreten: Basketball, Fußball und Volleyball zählen zu den Sommerdisziplinen und Eishockey zu den Winterdisziplinen. Baseball und American Football sind derzeit nicht im olympischen Programm vertreten. Baseball war zwar von 1992 bis 2008 olympische Disziplin, wurde aber wieder abgesetzt. American Football wurde nur 1932 einmalig als Demonstrationssportart vorgeführt und anschließend nicht in das Programm aufgenommen.

Die meisten Mannschaftssportarten haben einen Vier-Jahres-Rhythmus für die **Weltmeisterschaften** festgelegt, mit Ausnahme der Eishockey-Weltmeisterschaft. Diese findet derzeit jedes Jahr statt.

Was ist das Besondere an dieser Einheit?

Die Schüler trainieren ihr Hörverstehen anhand von **Sportinterviews (M 4)**. Diese finden Sie auf der beiliegenden CD 23. Zudem präsentieren sie am Ende der Gruppenarbeitsphase ihre kreativen Arbeiten in einem **Galeriegang** mit anschließender **Feedback-Runde**. So erfolgt die Bewertung der erarbeiteten Plakate auf Augenhöhe. Am Ende stellen die Schüler ihr Wissen in einem motivierenden **PowerPoint-Quiz (M 10)** unter Beweis.

Welche Materialien können Sie zusätzlich nutzen?

- www.youtube.com

Unter dem Suchbegriff „Baseball Rules Whiteboard“ finden Sie ein Video, das mithilfe eines Strichmännchens die Baseballregeln auf lustige Art und Weise erklärt. Trotz der zum Teil anspruchsvollen sprachlichen Erläuterungen genügt oft nur die Zeichnung, um die Regeln zu verstehen. Vielleicht haben Ihre Schüler Lust, auch zu den anderen Sportarten eine kleine Zeichnung anzufertigen?

- www.inventors.about.com/od/sstartinventions/tp/History-Of-Sports.htm

Diese Homepage bietet Informationen zur Geschichte verschiedener Team- und Ballsportarten. Anhand von Fotos vom Beginn des 20. Jahrhunderts können die Schüler Vergleiche zwischen den Stadien und der Ausrüstung von damals und heute anstellen.

- www.olympic.org/videos/london-2012-summer-olympics

Warum erweitern Sie die Einheit nicht um eine Stunde zu den kommenden Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro 2016? Dieses Video zeigt Bilder der unterschiedlichsten olympischen Disziplinen und eignet sich gut als Einstieg.

Verlaufsübersicht

1.–3.Stunde: Group work on popular team sports

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	Welcome to the world of team sports / das Wortfeld „Teamsportarten“ durch das Beschreiben von Bildern aktivieren	Folie M 1, OHP
M 2	Group work on popular team sports – task sheet / eine Übersicht über die Gruppenaufgabe erhalten	ein Bildkärtchen pro Schüler, M 2 jeweils einmal pro Gruppe, ein großes Plakat pro Gruppe
M 3	How to make a poster / Kriterien zur Gestaltung von Plakaten kennen	M 3 einmal für jedes Gruppenmitglied
M 4	An interview with... / einem Hörtext Detailinformationen zu einer Sportart entnehmen	M 4 einmal für jedes Gruppenmitglied
M 5	The rules of the game / ein Interview zu den Spielregeln anhand von Stichwörtern schreiben	M 5 einmal für jedes Gruppenmitglied
M 6	Championships and other events / in einer Wortschatzübung Sportwettkämpfe kennenlernen	M 6 einmal für jedes Gruppenmitglied
M 7	Solutions / die Übungen durch Selbstkontrolle korrigieren	M 7 je einmal pro Gruppe
M 8	An overview of team sports / Plakaten Informationen entnehmen und eine Übersicht ergänzen	M 8 im Klassensatz, auf DIN A3 vergrößert
M 9	How good is the poster? / die Poster der anderen Gruppen in einem Feedbackbogen bewerten	M 9 im Klassensatz, zerschnitten

Stundenziel: Die Schüler entnehmen Hörtexten, Texten und Stichwörtern Informationen zu verschiedenen Teamsportarten und gestalten damit ein Plakat.

4. Stunde: Are you a sports expert?

Material	Verlauf	Checkliste
M 10	Are you a team sports expert? / das neu erworbene Wissen und den Wortschatz zum Thema „Teamsportarten“ anwenden	M 10 auf Folie, OHP, kleine Papierstückchen zum Abdecken der Fragen; alternativ: Beamer und Computer, kleiner Preis

Stundenziel: Die Schüler kennen verschiedene Teamsportarten und können diese auf Englisch erklären.

Materialübersicht

1.–3. Stunde: Group work on popular team sports

M 1 (Tr) Welcome to the world of team sports

M 2 (Tk) Group work on popular team sports – task sheet

M 3 (Tx) How to make a poster

M 4 (Lc) An interview with ...

Tracks 1–6



M 5 (Ws) The rules of the game

M 6 (Ws) Championships and other events

M 7 (Tx) Solutions

M 8 (Ws) An overview of team sports

M 9 (Ws) How good is the poster?

4. Stunde: Are you a team sports expert? – A quiz

M 10 (Qz) Are you a team sports expert?

Zusatzmaterial auf CD 23

Bildkaertchen.doc (für die Gruppeneinteilung)

M2_language_support.doc (zum Vergleichen der Aufgaben)

M4_transcripts.doc

M8_Erwartungshorizont.doc

M10_Quiz.ppt (zum Spielen am Beamer oder Whiteboard)



Legende der Abkürzungen

Lc: Listening comprehension, **Qz:** Quiz; **Tk:** Task; **Tr:** Transparency; **Tx:** Text; **Ws:** Worksheet

So können Sie kombinieren und kürzen

- Wenn Sie nur eine **Einzelstunde** zur Verfügung haben, können Sie nur **eine Sportart auswählen** und die Materialien **M 4, M 5 und M 6** hierzu nutzen. Zeigen Sie als Einstieg nur das Foto der ausgewählten Sportart auf der Farbfolie (M 1) und decken Sie den Rest ab. Die Hörverstehensübung (M 4) wird in Einzelarbeit bearbeitet und im Plenum verglichen. M 5 und M 6 erarbeiten die Schüler ebenfalls in Einzelarbeit. Ihre Ergebnisse vergleichen sie anschließend mit dem Partner.
- Die **Übungen (M 4)** lassen sich unabhängig von den anderen Materialien der Reihe zur gezielten **Förderung des Hörverstehens** einsetzen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Popular team sports for young people

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de




III Working with words • 6 Popular team sports (Kl. 7) 1 von 30

Popular team sports for young people In Gruppenarbeit Sportarten erarbeiten (Klasse 7)

Ein Beitrag von Konstanze Zander, Mesterengel
Illustriert von Julia Lenzmann, Stuttgart

Auf die Plätze, fertig, los! Bei allen Sportarten geht es um Leistung, das Erreichen vorderer Plätze oder darum, der Schnellste zu sein. Bei Mannschaftssportarten spielt aber auch der Teamgeist eine besondere Rolle.

In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten Ihre Schüler selbstständig Informationen zu Spielregeln, -Ausrüstung, Entstehung und Meisterschaften beliebiger Teamsportarten. Ausgehend von originellen Interviews trainieren sie ihr Hörverstehen und eignen sich den Wortschatz rund um das Thema „Teamsportarten“ an. Anschließend erstellen die Schüler in Gruppenarbeit ein Plakat und trainieren so nicht nur ihre Methodenkompetenz, sondern auch ihren Teamgeist.



Nicht nur beim Volleyball ist Teamgeist gefragt, sondern auch in dieser Gruppenarbeit.

Mit Hörtexten auf CD 23!